

Mündliche Anfrage

des Abgeordneten Dittes (DIE LINKE)

Feuerwehr-Facheinheit Rettungshunde/Ortungstechnik

Entsprechend § 28 Abs. 6 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes fördert das Land "die Feuerwehr-Facheinheit Rettungshunde/Ortungstechnik bei einer Freiwilligen Feuerwehr" im Rahmen der Zuständigkeit für die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz. Die durch das Land geförderte Facheinheit ist in Marlishausen (Wipfratal, Ilm-Kreis) stationiert. Nach öffentlichen Darstellungen wurde die Facheinheit im Jahr 2014 zu 62 Einsätzen alarmiert und im Jahr 2013 zu 52 Einsätzen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welchen Bereichen (Katastrophenschutz, Allgemeine Hilfe, Sonstiges) waren die Einsätze jeweils in den Jahren 2013 und 2014 zuzurechnen?
2. Durch wen (kommunale Gefahrabwehrbehörden, Feuerwehr, Polizei/Landeseinsatzzentrale) wurde die Feuerwehr-Facheinheit Rettungshunde/Ortungstechnik wie oft angefordert?
3. Wie viele der Einsätze in den Jahren 2013 und 2014 fanden außerhalb des Ilm-Kreises und der Gemeinde Wipfratal statt?
4. Welche Kosten sind für die Einsatzbewältigung ohne Investitionskosten jeweils in den Jahren 2013 und 2014 entstanden?

Dittes